



Diff am DBG

**Informationsbroschüre für
die Jahrgangstufe 8
2018 / 2019**

I. Übersicht

Angebote im fremdsprachlichen Bereich:

Latein

Spanisch

Kombination der Fächer:

Geschichte auf Englisch (bilingual)

Angebot im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich:

Wirtschaft – ökonomische Grundbildung

Angebote im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich:

Informatik

Biologie / Chemie

Angebot im gesellschaftlichen Bereich und im Bereich Sport:

Pädagogik / Sport

Angebot im künstlerischen Bereich:

Kunst / Design

Angebot im musischen Bereich:

Ensemblepraxis

II. Kursbeschreibungen

1. Kursangebot: Latein als 3. Fremdsprache

Die Antike kennenlernen um unsere Gegenwart zu verstehen.

Die lateinische Sprache und mit ihr die römische und griechische Kultur bilden die kulturelle und geistige Grundlage Europas, sogar bis in die Zauberwelt von Harry Potter. Lateinische Originaltexte sind daher die beste Möglichkeit, sich auf der Suche nach **unserer geistig-kulturellen Identität** unmittelbar mit den Gedanken, Ideen, politischen Entscheidungen und kulturellen Errungenschaften der Antike zu beschäftigen. Der Lateinunterricht bietet einen Blick in die europäische Vergangenheit (das Alltagsleben in der Antike, die Geschichte der Römer, Mythen und Götter) und erschließt uns die Wurzeln unserer Kultur, Sprache, Politik, Philosophie und Literatur.

Latein zu verstehen bedeutet, unsere eigene Welt besser zu verstehen.

Weitere gute Gründe, Latein zu lernen:

- **Erwerb des Latinums:**

Auch, wenn es in der Presse immer wieder zur Diskussion steht: Das Latinum ist in vielen Studiengängen wie Fremdsprachen, Geschichte, Philosophie, Religionslehre oder Archäologie eine Sprachvoraussetzung. Als Schüler oder Schülerin das Latinum zu erwerben, ist weitaus einfacher, als es später nachzuholen. Wählt man Latein als 3. Fremdsprache, besteht in Abhängigkeit der Wahl der anderen Sprachen zudem die Möglichkeit, Latein in der Q1 und Q2 nur noch mündlich zu belegen. Dann muss auch keine abschließende Klausur zur Erlangung des Latinums geschrieben werden.

- **Sprachkompetenz:**

Die Beschäftigung mit Latein fördert das Verständnis für syntaktische und grammatische Strukturen, erweitert den Wortschatz und verbessert nachweislich das Textverständnis. Eine gute Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten!

Und: **Latein lebt** als Muttersprache Europas nicht nur in den romanischen Sprachen fort, sondern auch in den Fachsprachen der Wissenschaften, im Deutschen und im Englischen (Latein ist Basis für 50-60% des englischen Wortschatzes).

- **Zentrale Fragen des Lebens:**

Bedeutende Werk der Weltliteratur, in denen Grundprobleme der menschlichen Existenz dargestellt werden, sind in lateinischer Sprache abgefasst und versuchen Antworten auf zeitlose Fragen zu geben. Was heißt es eigentlich, ... *ein guter Freund zu sein?* ... *glücklich zu leben?* ... *zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden?* ... *moralisch zu handeln?* Der Lateinunterricht gibt Anregungen, selbstständig eigene Antworten auf solch zentrale Fragen des Lebens zu formulieren und eigene Standpunkte zu finden.

Kursfolge

Im Rahmen der Differenzierung wird ein dreistündiger Anfängerkurs in Latein angeboten. Dieser wird in der Oberstufe – also ab der EF – fortgesetzt.

In der Grundphase, die ca. zweieinhalb Jahre umfasst, wird mit dem Lehrbuch *prima.brevis* gearbeitet. Neben den notwendigen Sprachkenntnissen werden Wege der Texterschließung besprochen und es wird in die römisch-griechische Kultur (und ihr Fortleben) eingeführt.

In der Aufbauphase werden Originaltexte der römischen Literatur, z.B. Seneca, Cicero, Ovid und Livius, gelesen. Das Latinum erreichen die Schüler am Ende der Q2.

2. Kursangebot: Spanisch als 3. Fremdsprache

Mit Spanisch bist du in der Welt zu Hause

Spanisch wird weltweit von über 400 Millionen Menschen gesprochen und ist nach Chinesisch, Englisch und Hindi die viertgrößte Weltsprache. Spanisch ist Amtssprache in Spanien und den meisten Ländern Mittel- und Südamerikas und wird auch in den USA von über 40 Millionen Menschen gesprochen.

Spanisch ist eine Sprache, die sich im Wachstum befindet. Während des 21. Jahrhunderts wird die Zahl der Spanischsprecher und der Einfluss des Spanischen stark zunehmen.

Kennst du eine, kennst du alle

Obwohl Spanisch in weit voneinander entfernten Regionen der Erde gesprochen wird, können sich Sprecher der verschiedenen Dialekte meist gut verstehen. Das heißt, dass man sich während des Lernens nicht auf eine Art von Spanisch festlegen muss.

Für den Beruf

Spanischkenntnisse sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt, da der Aufschwung in der spanischen bzw. südamerikanischen Wirtschaft in den letzten Jahren und die Öffnung der Handelsbeziehungen zu Südamerika der spanischen Sprache zunehmend einen wichtigen Stellenwert in der Geschäftswelt verleihen.

Unser Schüleraustausch mit Málaga

Die SchülerInnen des Differenzierungskurses können in der 9. Klasse an unserem Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Málaga teilnehmen.

Unterrichtsziele

Die SchülerInnen lernen sich in allen wichtigen Alltagssituationen zurechtzufinden. Im Mittelpunkt stehen die SchülerInnen mit ihren persönlichen Interessen und Erfahrungen. Gleichzeitig vermittelt der Unterricht Einblicke in die verschiedenen Kulturen Spaniens und Lateinamerikas, ihre Geschichte und ihre Aktualität.

Kursfolge

Spanisch wird im Rahmen der Differenzierung als Kurs im Umfang von 3 Wochenstunden angeboten. Es werden 4 Klassenarbeiten (1-2 stündig) pro Schuljahr geschrieben.

In der Oberstufe kann dann Spanisch im Umfang von 3 bzw. 4 (als neu einsetzende Fremdsprache) Wochenstunden fortgeführt bzw. begonnen werden und auch als schriftliches oder mündliches Abiturfach gewählt werden.

Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien und Themen

In den Schuljahren 8 und 9 wird mit dem Lehrwerk *Vamos adelante Curso intensivo* aus dem Klett-Verlag gearbeitet. Ergänzend hierzu werden lehrbuchunabhängige Materialien (Zeitungsausschnitte, Lektüren, Filme und Lieder) eingesetzt.

In der Oberstufe wird mit dem Lehrbuch *A tope* und mit Dossiers gearbeitet, z.B. zu den Themen deutsche und spanische Jugendliche, der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Spaniens und der Geschichte und Gegenwart Lateinamerikas.

3. Kursangebot: Geschichte auf Englisch (bilingual)

I. Was ist bilingualer Geschichtsunterricht?

Am DBG ist das bilinguale Prinzip im Fach Französisch bereits bekannt. Der Unterricht in einem **Sachfach** (hier: Geschichte) wird mit einer **Fremdsprache** (hier: Englisch) als Arbeitssprache kombiniert. Die Weiterentwicklung der Fähigkeiten in der englischen Sprache erfolgt also hier in Anwendung auf die Inhalte des Faches Geschichte.

Methoden des selbständigen Arbeitens in und mit der Fremdsprache werden konsequent gefördert, wie z. B. Lesestrategien, Arbeit mit Wörterbüchern, Verarbeitung von Informationen aus unterschiedlichen Medien.

Der bilinguale Unterricht erweitert und vertieft die Auseinandersetzung mit historischen Problemen. Er bezieht ausdrücklich andere Perspektiven und Geschichtsbilder aus dem Bereich der Fremdsprache ein und macht sich so besonders die Förderung der interkulturellen Erziehung zur Aufgabe. So wird im bilingualen Geschichtsunterricht die spezifisch deutsche Sicht auf historische Ereignisse erweitert.

Der bilinguale Geschichtsunterricht ergänzt und vertieft inhaltlich die geschichtlichen Themen und methodischen Zielsetzungen des Kernunterrichts. Eine Doppelung von Inhalten soll größtenteils vermieden werden.

II. Wozu bilingualer Geschichtsunterricht?

Bilingualer Unterricht mit der Arbeitssprache Englisch leistet einen wichtigen Beitrag zur Vorbereitung auf Studium und Beruf, denn hier wird die Mehrsprachigkeit gefördert, die in der Geschäftswelt zunehmend zum Alltag gehört.

Die vertiefte Auseinandersetzung mit historisch-politischen Themen und die verstärkte sprachliche Förderung hat zur Folge, dass sich entsprechend interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler besonders profilieren können und gute Voraussetzungen für die Fächer Englisch und Geschichte in der Oberstufe mitbringen.

III. Welche Themen sollen behandelt werden?

In diesem Fach gibt es keine engen curricularen Vorgaben. So können die Schüler den Inhalt des Faches teilweise mitgestalten. So sollen verbindliche Pflichtthemen (wie etwa das englische Mittelalter) erarbeitet werden, die durch eine Auswahl von optionalen Modulen, die vom Kurs gewählt werden können (z. B. Filmanalyse), ergänzt werden. So wird die Interessenlage der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

IV. Voraussetzungen

- Interesse am Fach Geschichte
- Möglichst befriedigende Leistungen im Fach Englisch
- Lernbereitschaft (Vokabeln, Daten)

V. Lehrwerk

Vorerst nicht vorgesehen.

VI. Kursfolge

Geschichte/ Englisch (bilingual) wird im Rahmen der Differenzierung als Kurs im Umfang von 2 Wochenstunden angeboten. Es werden 4 Klassenarbeiten (1-2 stündig) pro Schuljahr geschrieben. Hinzu kommen (Vokabel-)Tests.

4. Kursangebot: Wirtschaft

Ökonomische Grundbildung

In diesem Kurs setzen sich die Schüler mit den Grundlagen der Wirtschaft auseinander. Ziel ist es, das nötige Basiswissen zu vermitteln, auf dessen Grundlage die wirtschaftlichen Zusammenhänge in einer globalisierten Gesellschaft verstanden werden können.

Der Kurs knüpft an die Inhalte des Faches Politik/Wirtschaft an und führt diese weiter im Sinne einer immer öfter geforderten ökonomischen Grundbildung. **Dabei enthält er viele praktische und praxisnahe Elemente.** Er beachtet besonders den Wirtschaftsraum unserer Region.

Über die praktische Orientierung des Kurses entscheidet der Kurs im Laufe der beiden Jahre selber mit. Im Folgenden sind daher nur die theoretischen Aspekte aufgeführt.

Themenaspekte Klasse 8:

- Private Haushalte
Kinder und Jugendliche als Wirtschaftsfaktor; Einflussfaktoren auf Verbraucherverhalten; Verbraucherinformation und -schutz; Strategien im Umgang mit finanziellen Fragen
- Unternehmen
Ökonomische Grundsätze von Unternehmen
- Staat, Wirtschaftsordnung
Ziele der Wirtschaftspolitik auf Bundesebene; wirtschaftliche Situation in der Region Bergisch Gladbach
- Ausland
Grenzüberschreitender Handel

Themenaspekte Klasse 9:

- Private Haushalte
Funktionen des Kapitalmarktes und der Kreditinstitute in einer marktwirtschaftlichen Ordnung; Möglichkeiten der Geldanlage
- Unternehmen
Wirtschaftsstruktur und Strukturwandel; Wettbewerb; Herausforderungen der Globalisierung
- Staat/Wirtschaftsordnung
Gesellschaftliche/kulturelle/ethische Ordnungen in ihren Wechselwirkungen mit der Wirtschaftsordnung; Leitbild und Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft
- Ausland
Verschiedene Felder der EU-Wirtschaftspolitik; Verflechtung von nationaler und internationaler Wirtschaftspolitik im Globalisierungsprozess

5. Kursangebot: Informatik

Der Informatikunterricht liefert im Differenzierungsbereich der Jahrgangsstufen 8 und 9 einen wichtigen Beitrag zur informationstechnischen Grundbildung der Schüler.

Am Anfang erlernen die Schüler den Umgang mit dem Computer und mit Programmen:

- Es erfolgt eine kurze Einführung in das Schulnetzwerk und in den Windows-Explorer.
- Die Schüler lernen die Grundobjekte von Programmen und deren Funktionsweise kennen, wie z.B.: Fenster, Dialog, Menü, lokales Menü, Schalter, Laufleiste...

Es folgt eine Einführung in die Funktionsweise eines Computers:

Die Bedeutung der Stellenwertsysteme und der Logik für den Aufbau von Computern wird bei der Behandlung dieser Gebiete verdeutlicht. Es werden hier logische Geräte mit dem Programm Locad konstruiert und getestet.

Der Schwerpunkt der Arbeit im Kurs Informatik liegt in dem Erlernen von Strategien zur Bewältigung von komplexen Problemen, hier durchgeführt am Beispiel des Programmierens in Delphi/Python:

- In der Benutzerumgebung von Niki dem Roboter/Kara werden die gängigen Kontrollstrukturen kennen gelernt.
- Einfache und komplexe Datenstrukturen werden passend zum Problem eingeführt.
- Das Zergliedern eines Problems in Teilprobleme wird geübt.
- Das Zusammenfassen von zusammengehörigen Teilmodulen in Units wird durchgeführt.
- Die Benutzung von Variablen mit verschiedenen Datentypen wird eingeführt.
- Eine Einführung mit dem Arbeiten mit Objekten erfolgt.

Dieser Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich gerne mit der praktischen Realisierung mathematisch-technischer Problemstellungen beschäftigen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs sind die Lust zu freier und kreativer Arbeit, zum Entdecken und zur selbstständigen Arbeit in kleinen Teams, es werden aber zu Beginn keine Computer- und/oder Programmierkenntnisse erwartet.

6. Kursangebot: Biologie / Chemie

„Mein Körper – meine Gesundheit“

In diesem Kurs setzen sich die Schüler mit humanbiologischen Themen ausführlich unter medizinischen, ernährungswissenschaftlichen und chemischen Aspekten auseinander. Ziel ist es, das nötige Basiswissen zu vermitteln, auf dessen Grundlage Verantwortung für die eigene Gesundheit übernommen werden kann.

Themen Jahrgangsstufe 8:

- **Erste Hilfe**

Die Themen des Erste-Hilfe-Lehrganges werden durch die vertiefte Behandlung der biologischen Inhalte ausführlich und umfassend thematisiert!

Reise von außen (Haut; äußere Verletzungen, Verbände) ins Innere unseres Körpers (Blut, Herz-Kreislauf; Wiederbelebungsmaßnahmen ...)

Themen Jahrgangsstufe 9:

- **Gesunde Ernährung - Lebensmittelinhaltsstoffe**

* Vergleich von convenience food und konventioneller Zubereitung im Hinblick auf Nährstoffgehalt, Vitamingehalt und Zusatzstoffe (Farbstoffe, Aromastoffe), Lebensmittelkonservierung

* Gesund bleiben durch richtige Ernährung

*Functional Food – Machen Lebensmittel gesund? Actimel und Co
Light-Produkte (u.a. Zuckerersatzstoffe)*

- **Genussmittel und Drogen**

Schwerpunkt Alkohol

* biologische, medizinische, chemische und sozialwissenschaftliche Aspekte

* illegale Drogen (u. a. Cannabis)

Im Rahmen des Kurses erwerben die Schüler eine Erste-Hilfe-Ausbildung in der Hoffnung, dass sie sich mit ihrem neuerworbenen Wissen im Schulsanitätsdienst engagieren. Im Anschluss an die Erste-Hilfe-Ausbildung findet auf freiwilliger Basis in einer Sani-AG eine Ausbildung zum Schulsanitäter statt.

Der Schulsanitätsdienst bietet die Möglichkeit, verunglückte oder erkrankte Schüler schnellstmöglich durch gut ausgebildete Mitschüler zu versorgen, die ihr erlerntes Wissen praktisch umsetzen. Dabei übernehmen sie Verantwortung für ihre Mitschüler. Der Einsatz- und Aufgabenbereich des Schulsanitätsdienstes umfasst die Bereitschaft, in den Pausen, bei Schulveranstaltungen, bei Ausflügen und während der Unterrichtsstunden zur Verfügung zu stehen und Erste Hilfe zu leisten.

Leistungsbewertung:

- Pro Halbjahr 2 zweistündige Klausuren
- Mündliche Mitarbeit
- Praktisches Arbeiten
- Referate / Präsentationen

7. Kursangebot:

Pädagogik / Sport

In diesem Kurs setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Themenbereichen der Erziehungs- und Sportwissenschaften auseinander. Hierbei werden neben ausgewählten erziehungswissenschaftlichen Inhalten auch speziell solche pädagogischen Themen behandelt, die im sportpraktischen Bereich ihre Anwendung finden. Themenfelder, die dann gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf theoretischer Basis erarbeitet werden, sollen in Folge in der Turnhalle, auf dem Pausenhof oder dem Sportplatz umgesetzt werden.

Inhaltliche Parallelen zum regulären Sportunterricht werden innerhalb dieses Kurses größtenteils vermieden, dennoch können Rückgriffe auf bereits Bekanntes vorkommen. Hinsichtlich des Oberstufenunterrichts im Fach Pädagogik wird eher lediglich eine Sensibilität für pädagogische Fragestellungen angestrebt als spezielle Inhalte vorweggenommen.

Bei den folgenden Themen handelt es sich um ein mögliches Angebot, das im Laufe der Jahrgangsstufe 8 und 9 sowohl erweitert als auch gekürzt werden kann:

- **Ausbildung zum Sporthelfer**

Im Rahmen des Kurses erwerben die Schülerinnen und Schüler eine Sporthelfer-Ausbildung, mit dem Ziel, dass sie sich mit ihrem neuerworbenen Wissen bei der Gestaltung von Sport, Spiel und Bewegung an der Schule und im Verein aktiv engagieren. Hierbei können die Sporthelfer speziell in der Schule die Planung und Durchführung von Pausenaktivitäten, die Mitarbeit und Leitung von Sport-AGs und die Mitorganisation- und Durchführung von Schulsportveranstaltungen übernehmen.

- **Aggressionen/Gewalt**

Innerhalb dieser Thematik werden sich die Schülerinnen und Schülern mit den Begriffen Gewalt und Aggressionen bei Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen und Präventions- und Rehabilitationsmöglichkeiten kennen lernen.

- **Erlebnispädagogik**

Neben den theoretischen Hintergründen zur Geschichte, verschiedenen Modellen und Zielen der Erlebnispädagogik werden die Schülerinnen und Schüler ausgewählte Inhalte in der Praxis erarbeiten und erproben.

- **Mobbing**

Es wird innerhalb dieser Thematik erarbeitet, welche Situationen im Alltag, in der Gruppe und der Schule auftreten können, wie Konflikte entstehen, wie diese jedoch auch gelöst werden können.

Weitere mögliche Themen wären: **Erziehen als Beruf; Einrichtungen und Angebote für Jugendliche; Mannsbilder und Weibsbilder – Typisch Mädchen, typisch Junge?; Koedukation – Mädchen und Jungen in der Schule?**

Leistungsbewertung:

- Pro Halbjahr 2 Klausuren oder eine Klausur und eine Projektarbeit
- Mündliche Mitarbeit
- Praktisches Arbeiten
- Referate / Präsentationen

8. Kursangebot: Kunst / Design

Mit dem Kurs sollen künstlerisch interessierte Schülerinnen und Schüler angesprochen werden. Der Kurs beinhaltet neben den sonst üblichen künstlerisch-praktischen Arbeiten ebenso die theoretische Betrachtung des Bereichs Design.

So sind im **theoretischen Bereich** sowohl verschiedene Definitionen von „Design“ Gegenstand des Unterrichts als auch die Vermittlung eines Grundlagenwissens über Kriterien, die für die Gestaltung von Produkten von Bedeutung sind. Die Geschichte des Designs vervollständigt die theoretische Betrachtung.



Der Schwerpunkt des Kurses liegt im **praktischen projektorientierten Teil**. Hier wird der Werdegang eines Design-Artikels an unterschiedlichen Objekten erarbeitet und umgesetzt. Das Analysieren, das Konzipieren, das Entwerfen, das Ausarbeiten und schließlich das Präsentieren und das Bewerten sind dabei die einzelnen Stationen. Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit um handwerkliche

Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Darstellungstechniken und lernen parallel zu ihrem Designprozess ein Skizzenbuch zu führen.

Mögliche Projekte sollen sich am Alltag der Schülerinnen und Schüler orientieren.

Neu für die Schülerinnen und Schüler sind **praktische, gestalterische Klausuren** und Leistungsüberprüfungen, die in besonderer Weise eingeübt werden.

Ausgangspunkt für eine Bewertung sind u.a. die Entwürfe im Skizzenbuch, die Verarbeitung, die Präsentation und der Arbeitsaufwand, den ein Design-Objekt beansprucht hat.

Neben einem wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung leitet der Unterricht in diesem Fach über zum Unterricht im literarisch-künstlerischen Aufgabenbereich der Sekundarstufe II.

9. Kursangebot:

Ensemblepraxis

Mit dem Fach sollen alle Schüler*innen angesprochen werden, die im Chor singen oder ein Instrument spielen. Eine zentrale Rolle spielt in diesem Kurs das praktische Musizieren und Singen, welches durch musiktheoretische Exkurse ergänzt und vertieft wird.

Solltet ihr bislang wenig oder keine Erfahrung im chorischen Singen haben, so werden wir im kleinen Kreis herausfinden, ob ihr für dieses Fach geeignet seid.

Im praktischen Teil üben wir gemeinsam die Musik unterschiedlicher Musikstile. Dazu gehört z.B. Pop- und Rockmusik, klassische Musik, Jazz und auch Musik aus verschiedenen Jahrhunderten. Die Ergebnisse des Kurses führen wir in Konzerten auf. Dabei wird in der ganzen Gruppe wie auch in kleinen Teilgruppen musiziert. Darüber hinaus werdet ihr zusätzlich im Schulchor oder im Schulorchester praktische Erfahrungen sammeln, also im Rahmen der bestehenden AGs.

Im theoretischen Teil erkundet ihr, wie die Musik, die ihr spielt, aufgebaut ist. Ihr lernt die Regeln kennen, die beim Komponieren und Musizieren ganz unterschiedlicher Musikstile gelten und probiert diese Regeln auch selber aus.

Die Art der Leistungsüberprüfung wird neu sein, denn in den Klausuren steht die Verknüpfung von theoretischen Kenntnissen und praktischen Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Das Fach Ensemblepraxis wird euch viel Spaß machen, eure musikalischen Fähigkeiten verbessern, und euch auch sehr gut auf das Fach Musik in der Sekundarstufe II vorbereiten.